

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Leonardo-Sachsen im Rahmen des Saxon International Internship Program (SIIP-Out)

Für welche Zwecke sollen personenbezogene Daten verarbeitet werden?

Für die Durchführung des Programms Saxon International Internship Program (SIIP) werden im Rahmen der Prozesse der Prüfung der Bewerbungen, der Erstellung von Bewerbungsunterlagen für die priorisierten Unternehmen, die Auszahlung der Förderungen, die verpflichtende Weitergabe von Daten an die Fördermittelgeber zum Nachweis der ordnungsgemäßen Mittelverwendung, der Durchführung der Mobilität in Taiwan sowie der Kontakthaltung mit den Teilnehmer:innen während des Programms und nach dem Aufenthalt personenbezogene Daten erhoben. Die personenbezogenen Daten werden genutzt, einen Auswahlprozess mit den priorisierten Unternehmen herbeizuführen, Fördermittel auszuzahlen und den Programmteilnehmenden vor Ort in Taiwan eine bestmögliche Betreuung zu ermöglichen.

Die Daten werden im Zuge der Bewerbung zum Programm über die Bewerbermanagementsoftware „Mobility Online“ der Firma SOP erhoben und dienen den oben genannten Prozessen.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Technische Universität Dresden
Leonardo-Sachsen
Claudia Reichert
01062 Dresden
Tel.: +49(0) 351 463 32219
E-Mail: leosachsen@tu-dresden.de

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Herr Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463-32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten?

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den oben genannten Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a DSGVO bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO, d.h. die Einwilligung.

Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Im Laufe des Bewerbungsprozesses werden eine Reihe von personenbezogenen Informationen erfasst. Im Folgenden werden die Gründe bzw. rechtlichen Grundlagen erklärt.

Erklärung zu Zweck der Datenerhebung durch Leonardo-Sachsen:

- Persönliche Informationen werden zur eindeutigen Identifizierung, zur Überprüfung der Zugehörigkeit einer Hochschule, zur Kontaktaufnahme und zur Abfrage spezieller Bedürfnisse im Rahmen der Vorbereitung des Aufenthalts abgefragt.
- E-Mailadressen dienen neben der Kommunikation im Rahmen der Mobilität insbesondere auch dazu, nach Abschluss der Mobilität relevante Informationen im Rahmen des SIIP-Alumni-Programms zu teilen.
- Informationen zum aktuellen Studium werden zur Prüfung der Hochschulzugehörigkeit erhoben. Eine Immatrikulationsbescheinigung dient dem Nachweis der angegebenen Hochschulzugehörigkeit und eingeschriebenen Semester.

- Angaben zu Sprachkenntnissen und der Upload des Nachweises dienen der Prüfung des Kriteriums „B2 Niveau der englischen Sprache“ zur Feststellung der Förderwürdigkeit.
- Abgefragtes Dokument „Transcript of Records“ dient dem Nachweis der Studienleistungen
- Abgefragte Dokumente Lebenslauf und Nachweise zu im Lebenslauf angegebenen Vorerfahrungen im Fachgebiet (z.B. Praktikumszeugnisse) dienen den Unternehmen als Grundlage zur Entscheidung zu einer Einladung zum Vorstellungsgespräch

Das Saxon Science Liaison Office in Taiwan (SSLO-T) übernimmt den Matching-Prozess zwischen den Bewerber:innen und den taiwanischen Unternehmen. Dazu werden alle Informationen über akademische Leistungen und Vorerfahrungen sowie relevante Dokumente den potentiellen aufnehmenden Einrichtungen übergeben. Dies stellt eine Voraussetzung für die Teilnahme am Programm dar.

Am Ende des erfolgten Aufenthalts in Taiwan erfolgt eine Befragung mit dem Zweck der Evaluation der Auslandsmobilität und der Unterstützung durch Leonardo-Sachsen und des Sächsischen Liaison Office Taiwan.

Wie lange werden sie gespeichert?

Die Datenerhebung durch Leonardo-Sachsen erfolgt personenbezogen. Auf die Daten haben die Mitarbeiter:innen von Leonardo-Sachsen und die Mitarbeiter:innen des SSLO-T Zugriff. Relevante Daten werden außerdem mit der NTUST (Partnerhochschule vor Ort), den priorisierten Unternehmen und dem taiwanischen Fördermittelgeber geteilt.

Außerhalb der SOP-Arbeitsumgebung erfolgt die Speicherung von Daten durch Leonardo-Sachsen im Rechenzentrum der TUD (übliche Sicherheitsstufe über Zwei-Faktor-Autorisierung und VPN-Zugang). Daten werden über signierte und verschlüsselte E-Mailkommunikation zwischen Leonardo-Sachsen und dem SSLO-T ausgetauscht.

Sollte Ihre Bewerbung bereits bei Prüfung der Erstregistrierung oder bevor Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vollständig bei uns eingereicht haben, abgelehnt werden oder Sie von der Bewerbung zurücktreten, so werden Ihre Daten umgehend aus unseren Systemen gelöscht. Im Fall Ihrer Rücktrittserklärung (Widerruf) nach bereits vollständig eingereichter Bewerbung, werden Ihre Daten ebenfalls aus dem System gelöscht, allerdings wird zum Nachweis Ihres Rücktritts die Korrespondenz mit Ihnen für 5 Jahre aufbewahrt.

Werden personenbezogene Daten in Drittländer übermittelt?

Im Verlauf des Auswahl- und Mobilitätsprozesses erfolgt die Übermittlung der notwendigen Bewerbungsunterlagen digital an die Partnereinrichtungen in Taiwan. In Taiwan gilt zwar seit 2012 ein nationales Datenschutzgesetz (PDPA). Dennoch wird Taiwan bisher nicht von der Europäischen Kommission als ein Land mit einem angemessenen Datenschutzniveau im Sinne der DSGVO angesehen. Dies bedeutet, dass Ihre Daten möglicherweise nicht den gleichen Schutz wie innerhalb der EU haben. In Ländern mit schwächeren Datenschutzgesetzen wie Taiwan ist das Risiko höher, dass Daten missbraucht oder unrechtmäßig verarbeitet werden, unter anderem weil Organisationen in diesen Ländern eventuell weniger starke Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz personenbezogener Daten ergreifen müssen. Es besteht zudem das Risiko, dass staatliche Stellen dieser Länder unter bestimmten Umständen leichter auf personenbezogene Daten zugreifen können. Zudem könnten Ihre Möglichkeiten, rechtliche Schritte einzuleiten oder ihre

Rechte durchzusetzen, eingeschränkt sein. Die Übermittlung nach Taiwan wird auf Art. 6 UAbs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO gestützt.

Die Übermittlung nach Taiwan wird auf Art. 6 UAbs. 1 lit. a DSGVO i.V.m. Art. 49 Abs. 1 lit. a DSGVO gestützt.

Werden Auftragsverarbeiter eingesetzt?

Als Auftragsverarbeiter hat die TU Dresden für diese Datenverarbeitung eingesetzt:

SOP Mobility-Online GmbH

Schönbrunner Str. 297/1/4/2

1120 Wien

Österreich.

Welche Rechte haben Betroffene grundsätzlich?

Freiwilligkeit und Widerruf (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)

Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig. Die Einwilligung kann verweigert beziehungsweise jederzeit formlos und ohne Angabe von Gründen bei der/dem Verantwortlichen widerrufen werden. Im Falle eines Widerrufs werden wir Ihre personenbezogenen Daten löschen. Die Rücknahme der Einwilligung bedeutet die Beendigung Ihrer Teilnahme am Bewerbungsprozess bzw. deren Beendigung sowie Rückforderung des Stipendiums.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO)

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu Ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger:innen dieser Daten zu verlangen. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16-18 DSGVO)

Sie können jederzeit gegenüber der TU Dresden die Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Sie können verlangen, dass der/die Verantwortliche Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form übermittelt. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an eine:n andere:n Verantwortliche:n verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO)

Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der TU Dresden (siehe oben) sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an eine Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

Zuständige Aufsichtsbehörde für die TU Dresden:

Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte

Frau Dr. Juliane Hundert

Maternistraße 17

01067 Dresden

Tel.: +49 (0) 351 85471 101

E-Mail: post@sdtb.sachsen.de

www.datenschutz.sachsen.de

Hinweis: Zur Inanspruchnahme der Rechte genügt eine Mitteilung in Textform (Brief, E-Mail) an leosachsen@tu-dresden.de. Die Inanspruchnahme der Rechte entfaltet jedoch nur eine Wirkung, wenn durch die verarbeiteten Daten eine Identifizierung Ihrer Person möglich ist.

Privacy Policy for the Processing of Personal Data within the Framework of SIIP (SIIP-Out)

For what purposes should personal data be processed?

For the implementation of the Saxon International Internship Program (SIIP), personal data is collected as part of the processes for reviewing applications, preparing application documents for the prioritized companies, disbursing funding, the mandatory transfer of data to funding providers to demonstrate proper use of funds, carrying out mobility in Taiwan, as well as maintaining contact with the participants during the program and after their stay. The personal data is used to facilitate a selection process with the prioritized companies, disburse funding, and provide the program participants with the best possible support on-site in Taiwan.

The data is collected during the application process for the program via the applicant management software "Mobility Online" from the company SOP and is used for the aforementioned processes.

Who is responsible for data processing?

Technische Universität Dresden
Leonardo-Sachsen
Claudia Reichert
01062 Dresden
Tel.: +49(0) 351 463 32219
E-Mail: leosachsen@tu-dresden.de

Technische Universität Dresden
Der Datenschutzbeauftragte
Jens Syckor
01062 Dresden
Tel.: +49 (0)351 463-32839
E-Mail: informationssicherheit@tu-dresden.de

On what legal basis is the processing of personal data carried out?

The legal basis for data processing for the purposes mentioned above is Article 6(1)(a) GDPR and Article 9(2)(a) GDPR, i.e., consent.

Which personal data are processed?

During the application process, a number of personal data are collected. Below, the reasons and legal bases are explained.

Explanation of the purpose of data collection by Leonardo-Sachsen:

- Personal information is collected for unambiguous identification, verification of university affiliation, contacting applicants, and determining special needs in preparation for the stay.
- Email addresses are used not only for communication during the mobility but also for sharing relevant information as part of the SIIP Alumni Program after the mobility has ended.
- Information about current studies is collected to verify university affiliation. A certificate of enrollment serves as proof of the specified university affiliation with NTUST and the semester/year of enrollment.
- Language proficiency information and uploading proof of language skills serve to verify the "upper intermediate level of English" criterion for eligibility.

- The requested document "Transcript of Records" serves as proof of academic achievements.
- The requested documents "CV" and evidence of prior experience in the field stated in the CV (e.g., internship certificates) provide companies with a basis for deciding whether to invite applicants for an interview.

The Saxon Science Liaison Office in Taiwan (SSLO-T) is responsible for the matching process between applicants and Taiwanese companies and institutions. All information about academic achievements, prior experience, and documents are disclosed to the host institutions for this purpose. This is a prerequisite for participation in the program.

At the end of the completed stay in Taiwan, a survey is conducted for the purpose of evaluating the international mobility and the support provided by Leonardo-Sachsen and the Saxon Liaison Office Taiwan.

How long are the data stored?

Data collection by Leonardo-Sachsen is conducted on a personal data basis. The data can be accessed by employees of Leonardo-Sachsen and employees of the SSLO-T. Relevant data is also shared with NTUST (local partner university in Taiwan), and prioritized companies and institutions in Taiwan as well as the Taiwanese funding authority.

Outside of the SOP working environment, data storage by Leonardo-Sachsen takes place in the TUD data center (standard security level via two-factor authorization and VPN access). Data is exchanged via signed and encrypted email communication between Leonardo-Sachsen and the SSLO-T.

Should your application be rejected during the initial registration review or before you have completely submitted your application documents to us, or if you withdraw from the application, your data will be immediately deleted from our systems. In the case of your withdrawal declaration (revocation) after a complete application has already been submitted, your data will also be deleted from the system; however, correspondence with you will be retained for 5 years as proof of your withdrawal.

Are personal data transferred to third countries?

During the selection and mobility process, the necessary application documents will be transmitted digitally to the partner institutions in Taiwan. Although Taiwan has had a national data protection law (PDPA) in place since 2012, it is not yet recognized by the European Commission as a country with an adequate level of data protection pursuant to the GDPR. This means that your data may not have the same protection as it does within the EU. In countries with less stringent data protection laws, such as Taiwan, there will be a higher risk of data being misused or unlawfully processed, partly because organizations in these countries may be required to implement less stringent security measures to protect personal data. There is also a risk that government agencies in these countries may have easier access to personal data under certain circumstances. In addition, your ability to take legal action or enforce your rights may also be restricted. The transfer to Taiwan is based on Art. 6 para. 1 lit. a GDPR in conjunction with Art. 49 para. 1 lit. a GDPR.

Are data processors being used?

Als Auftragsverarbeiter hat die TU Dresden für diese Datenverarbeitung eingesetzt:

SOP Mobility-Online GmbH

Schönbrunner Str. 297/1/4/2
1120 Vienna
Austria.

What rights do data subjects have in principle?

Voluntariness and Withdrawal (Art. 7(3) GDPR)

The provision of personal data is voluntary. Consent may be refused or withdrawn at any time without formality and without stating reasons by contacting the data controller. In the event of withdrawal, we will delete your personal data. Revoking your consent means the end of your participation in the application process, or its termination, as well as the reclaiming of the scholarship.

Right of Access (Art. 15 GDPR)

You have the right to request information at any time about the data processed concerning your person, as well as the possible recipients of this data. You are entitled to a response within one month after your request for information has been received.

Right to Rectification, Erasure, and Restriction (Art. 16–18 GDPR)

You may at any time request the rectification or deletion of your personal data, or the restriction of its processing, from TU Dresden.

Right to Data Portability (Art. 20 GDPR)

You may request that the controller provides your personal data to you in a machine-readable format. Alternatively, you may request the direct transfer of the personal data you have provided to another controller, where technically feasible.

Right to Lodge a Complaint (Art. 77 GDPR)

You may contact the Data Protection Officer of TU Dresden (see above) at any time, and, in the event of a complaint under Art. 77 GDPR, you may contact a supervisory data protection authority.

Supervisory authority responsible for TU Dresden:

Saxon Commissioner for Data Protection and Transparency (Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte)
Frau Dr. Juliane Hundert
Maternistraße 17
01067 Dresden
Tel.: +49 (0) 351 85471 101
Email: post@sdtb.sachsen.de
www.datenschutz.sachsen.de

Note: To exercise your rights, it is sufficient to send a notification in text form (letter or email) to leosachsen@tu-dresden.de. However, exercising your rights will only have an effect if it is possible to identify you through the processed data.